

Gemeinbedarfskonzept städtische Immobilien

	aus 4,5 Immobilien wird EINS				Projekt-kosten Mio. €	Alternativplan (Bibl. im Posthof)			
	Erläuterung	Kosten bisher Mio. €	Förderung (extern) Mio. €	Kosten intern Mio. €		Erläuterung	Förderung (extern) Mio. €	Kosten intern Mio. €	Projekt- kosten Mio. €
1 Posthof Beispiele: Spiel-/Familienhaus/Mütterzentrum (alternativ: VHS, reg. Markthalle) Einrichtung selbst			1,6	0,8	2,4	Sanierung und Umbau (593 qm) Zwischennutzung Container Einrichtungen	1,6	0,8	2,9
2 Stadt- / Kreisarchiv	rund 1.100 qm integriert in Lange Str. 31-33 gesetzl. Pflichtanteil (rd. 57%)			1,5		Neubau im Außenbereich Einrichtungen		3,0	3,2
3 Lange Str. 31-33 1.800 qm + + +	Erwerb/Planung/Nebenkosten Fahrrad-Garage Bibliothek / Interkulturforum Theater / Kulturbereich Städtebaumittel (ISEK) Einrichtungen	1,5		0,8	11,9			1,5	1,5
			4,8	2,5				0,8	0,8
4 Lange Str. 17	Verkauf (für Wohnen und Büros)			-0,3	-0,3	Sanierung Bürogebäude (600 qm)		0,8	0,8
½ Zentrale Toilette	integriert in Lange Str. 31-33			0,0	0,0	Neubau (Standort?)	0,2	0,1	0,3
Zwischensummen		1,5	6,4	6,1	14,0		1,8	6,9	8,7
ergänzende Finanzierung									
Integrationsfond Land			0,4						
kom. Innenentwicklungsfond (KIF)			0,5						
Stiftungen			0,2				0,1		
Ablösebetrag für Mobilität			0,3						
Kostenaufteilung		1,5	7,8	4,7	14,0		1,9	6,8	8,7
davon Eigenanteil mit Zweckbindung für Sanierung				3,3				0,9	
verbleibender Eigenanteil				1,4				5,9	
Umsetzung weiterer Optimierung:									
nachhaltiges Energiekonzept			0,2	0,1	0,3				
Dachausbau (100% Förderung)			0,4	0,2	0,6				